

Hofheim, 12. August 2020

„Unter neuer Flagge“

Kreis übernimmt Schulkindbetreuung in Eppstein – Cyriax: Fachliches Niveau weiter gesichert

Der Kreis übernimmt die Schulkindbetreuung von der Stadt Eppstein. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sind in den Betreuungen an der Burg-Schule und der Comenius-Schule derzeit zusammen knapp 350 Kinder angemeldet. An Inhalt und Zeitrahmen der Betreuung werde sich allerdings nichts ändern, sagte der Landrat bei einem Treffen mit Erster Stadträtin Sabine Bergold und Vertretern der Betreuung in Eppstein: „Wir segeln unter neuer Flagge, aber das Leben an Bord bleibt.“

„Indem wir in Absprache mit der Stadt die Trägerschaft übernehmen, bringen wir Bildung und Betreuung in eine Hand“, so Cyriax. Der Kreis strebe an, das in allen Kommunen zu tun. Bisher werden bereits rund 2000 Kinder an Schulen in Flörsheim, Bad Soden, Hattersheim, Hochheim und Liederbach vom Kreis betreut.

Mit der Übernahme in Eppstein kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Stadt zum Main-Taunus-Kreis; weitere wurden neu eingestellt. Da die Betreuungskräfte übernommen wurden, kann nach Angaben des Landrats der Kreis „den bisherigen guten Standard der Schulkindbetreuung in Eppstein weiter sicher stellen“. Bergold zeigte sich überzeugt, „dass die Eppsteiner Kinder auch beim neuen Träger gut aufgehoben sind und ihnen die bestmögliche Betreuung geboten wird.“

Die Übernahme wurde den Angaben zufolge intensiv vorbereitet, auch die Eltern seien umfassend informiert worden. Abschließend wurde im vergangenen Jahr eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Kreis und Stadt beschlossen. 98 Prozent der Kinder seien digital angemeldet worden, damit sei Eppstein kreisweiter Spitzenreiter, erläutert Cyriax. Der Kreis biete für alle seine Schulkindbetreuungen in seinem Projekt „Webkita“ eine Online-Plattform an, bei der die Anmeldung und viele andere Leistungen über das Internet geregelt werden können.

An der Burg-Schule sind derzeit 186 Kinder zur Betreuung angemeldet, nach Einschätzung des Kreises können es aber noch mehr werden. Um die nötigen Räume zu schaffen, wurde das Mittagessen in die Mensa der benachbarten Freiherr-vom-Stein-Schule verlegt. Zudem mietet der Kreis das „Jugendcafé“ auf dem Gelände der Burg-Schule. Von den Betreuungskräften sind elf zum Kreis übergegangen, zehn weitere wurden neu eingestellt. Eine offene Stelle kann noch besetzt werden.

An der Comenius-Schule sind derzeit 159 Betreuungskinder angemeldet, auch hier könnte die Zahl noch steigen. 15 Betreuungskräfte sind zum Kreis übergegangen, fünf weitere wurden neu eingestellt. Weitere offene Stellen können noch besetzt werden.